

Presseinformation

Wiesbaden, 2. Oktober 2020

Neue Landesservicestelle für Familienzentren

Seit 1. Oktober 2020 berät die neue Anlaufstelle für lokale Familienzentren.

Sozial- und Integrationsminister Kai Klose: „Wir investieren weiter in ein familienfreundliches Hessen.“

Ab sofort unterstützt die neue Landesservicestelle die 181 Familienzentren in Hessen bei ihrer Arbeit. „Wir freuen uns, dass jetzt eine zentrale Servicestelle für alle Familienzentren da ist, um ihnen bei wichtigen Fragen hilfreich zur Seite zu stehen“, so Sozial- und Integrationsminister Kai Klose. Die neue Koordinierungsstelle bietet den lokalen Familienzentren Hilfe zur Selbsthilfe, indem sie den Austausch untereinander fördert, Ideen weiterleitet oder mit fachlichem Input unterstützt. Der Minister betont: „So setzen wir einen weiteren wichtigen Punkt unseres Koalitionsvertrags um und investieren in ein familienfreundliches Hessen.“

Klose: „Für Vernetzung sorgen“

Die lokalen Zentren engagieren sich oft für Schwerpunktthemen wie Gesundheit oder Integration oder sie fokussieren sich auf bestimmte Projekte. So wie etwa das Familienzentrum BSA e.V., das den in diesem Jahr mit dem Hessischen Familienpreis ausgezeichneten „Gemeinschaftsgarten Bad Sooden-Allendorf“ entwickelt hat. Dort treffen sich Frauen, Männer und Familien unterschiedlichster Herkunftsländer, Lebenswelten und Religionen sowie Menschen mit körperlichen und seelischen Einschränkungen und können sich gestalterisch einbringen. „Die Landesservicestelle begleitet und berät solche Projekte und sorgt für Vernetzung, damit auch andere Zentren von gemachten Erfahrungen profitieren können“, sagt Klose.

Daniela Kobelt Neuhaus, Vorstandsmitglied der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir uns bei dieser europaweiten Ausschreibung mit unserem Angebot durchsetzen konnten. Die spannende und dynamische Entwicklung von Familienzentren in Hessen mitzugestalten und die Expertise aus vielen bundesweiten Projekten einbringen zu können, sehen wir als Herausforderung und Chance, die wir gerne zugunsten generationenübergreifender Bildung und Entwicklung nutzen wollen.“ Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie hat in Folge der Ausschreibung den Zuschlag als Landesservicestelle für die Familienzentren erhalten.

Qualität in Familienzentren sichern und entwickeln

Aber auch interessierte Einrichtungen und Träger können sich an die Servicestelle wenden, wenn sie sich zum Familienzentrum entwickeln wollen. Gerade zu Beginn ist es wichtig, die richtigen Schritte zu setzen die Kräfte zu bündeln und vorhandene Partner zusammenzubringen. Die Landesservicestelle sorgt auch dafür, die Qualität der hessischen Familienzentren zu sichern und weiterzuentwickeln.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

